

## Berlin - Museen :

### Die Museen in Berlin

LatLon-Berlin bietet eine Übersicht der interessantesten Museen für jede Stadt, für bekannte Metropolen ebenso wie für Kleinstädte. Lassen Sie sich von der Vielfalt und Qualität der Museen überraschen! Wir bemühen uns, die Informationen auf dem aktuellen Stand zu halten, Änderungen sind allerdings immer möglich.

Bitte setzen Sie uns per E-Mail von eventuellen Änderungen in Kenntnis.

#### Neues Museum mit dem Ägyptischen Museum und Papyrussammlung

Am 17. Oktober 2009 öffnet das Neue Museum wieder seine Pforten. Errichtet wurde dieses Hauptwerk der Kunst-, Museums- und Technikgeschichte des 19. Jahrhunderts nach Plänen Friedrich August Stülers. Im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt, wurde es unter der Leitung des britischen Stararchitekten David Chipperfield aufwändig restauriert und wiederhergestellt. Das Ägyptische Museum und Papyrussammlung und das Museum für Vor- und Frühgeschichte mit Objekten der Antikensammlung finden hier ihre neue Heimat.

**Öffnungszeiten:** Sonntag bis Mittwoch von 10 bis 18 Uhr  
Donnerstag bis Samstag von 10 bis 20 Uhr

**Eintritt:** 10 € - 5 € (erm.) - Kinder frei

Es werden Tickets für den Eintritt innerhalb eines halbstündigen Zeitfensters angeboten. Buchbar im Internet oder telefonisch.

**Adresse:** Bodestraße - Berlin-Mitte +49 (0)30. 266 42 42 42

#### Pergamonmuseum - Berlin

Der letzte Bau (1910-30) auf der Museumsinsel ist nicht ohne Grund das meistbesuchte Museum Berlins! Im Pergamonmuseum sind nämlich einige der schönsten Sammlungen der Welt unter einem Dach vereint: dazu gehören das Antikenmuseum (Pergamonaltar), das Vorderasiatische Museum (Ishtar-Tor) und das Museum für Islamische Kunst. Der Besucher begibt sich hier auf eine Entdeckungsreise durch 6000 Jahre Geschichte der alten Hochkulturen der Welt.

**Highlight:** Der Pergamonaltar - Ishtar-Tor - die Mschatta-Fassade

**Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag von 10 bis 18 h, Donnerstag bis 22 h

**Eintritt:** 10 € / 5 €

**Adresse:** Am Kupfergraben 5 - Berlin-Mitte +49 (0)30.2090-5577

#### Altes Museum

Das Alte Museum, das 1830 von dem berühmten Architekten Karl Friedrich Schinkel errichtet wurde, war das erste der fünf Museen auf der Museumsinsel. Im Zentrum des Museums befindet sich eine prächtige Rotunde, inspiriert vom römischen Pantheon, die von 20 korinthischen Säulen getragen wird. Die Antikensammlung ist teils hier, teils im Pergamonmuseum zu sehen. Das Alte Museum zeigt in erster Linie griechische Kunst und Keramik. Die Schmucksammlung ist besonders bemerkenswert.

**Öffnungszeiten:** Montag bis Sonntag von 10 bis 18 h, Donnerstag bis 22 h

**Eintritt:** 8 € / 4 €

**Adresse:** Am Lustgarten - Berlin-Mitte +49 (0)30.2090-5577

### Alte Nationalgalerie

Unter dem Einfluss der Geschehnisse im Revolutionsjahr 1848 erhob eine Gruppe patriotischer Künstler die Forderung nach einem Museum für die deutsche Kunst. So entstand von 1866 bis 1876 nach den Plänen des Schinkel-Schülers Friedrich August Stüler die Nationalgalerie. Die Statue vor dem Giebel stellt den König Friedrich Wilhelm IV. dar.

Das Museum zeigt hauptsächlich Malerei des 19. Jahrhunderts aus der Zeit der Romantik sowie Realismus und Impressionismus. Darunter sind Werke von Monet, Cézanne, Renoir, Manet, Menzel und Liebermann sowie vielen anderen Künstlern.

Die Bildhauerei ist ebenfalls vertreten, u.a. mit Skulpturen von Schadow und Rodin.

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 h, Donnerstag bis 22 h

**Eintritt:** 8 € / 4 €

**Adresse:** Bodestraße 1-3 - Berlin-Mitte +49 (0)30.2090-5577

### Gemäldegalerie

Auch hier haben wir es mit einem Museum zu tun, das über eine Sammlung von Weltrang verfügt. Die Gemäldegalerie ist der europäischen Kunst vom 13. bis zum 18. Jahrhundert gewidmet.

Diese Sammlung, die aus dem Besitz der Hohenzollern stammt, befand sich ursprünglich im Alten Museum, das dem Zweck erbaut wurde, sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Nach den Weltkriegen befanden sich die Werke an verschiedenen Orten. Seit 1997 werden die wieder zusammengelegten Bestände in dem neuen Museumsbau von Hilmer & Sattler gezeigt. Das Gebäude umfasst 72 Räume mit einer Gesamtfläche von 7.000 m<sup>2</sup>, was in etwa einer Laufstrecke von zwei Kilometern entspricht.

Zu sehen sind u.a. Werke folgender Meister: van Eyck, Bruegel, Dürer, Raffael, Tizian, Caravaggio, Rubens, Rembrandt und Vermeer. Das 18. Jahrhundert ist durch Canaletto, Watteau, Pesne und Gainsborough vertreten.

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 h, Donnerstag bis 22 h

**Eintritt:** 8 € / 4 €

**Adresse:** Matthäikirchplatz 4/6 - Tiergarten +49 (0)30.266-2951

### Museumszentrum Dahlem / Ethnologisches Museum

Im Museumszentrum Dahlem sind mehrere bedeutende Sammlungen vereint:

- **Das Museum für Indische Kunst**
- **Das Ethnologische Museum**
- **Das Museum Europäischer Kulturen**

Die Ausstellungsgegenstände, die hier gezeigt werden, stammen aus Sammlungen, die seit Beginn des 19. Jahrhunderts entstanden. Zu jener Zeit wuchs das Interesse an fremden Kulturen außerordentlich, sowohl im wissenschaftlichen als auch im populären Bereich. Dahlem liegt zwar etwas außerhalb, aber das sollte Sie nicht davon abhalten einen Abstecher zu machen, der sich auf jeden Fall lohnt.

Der Themenbereich der Museen ist sehr breit, deshalb möchten wir hier besonders auf die Website des Museumszentrums Dahlem verweisen.

**Öffnungszeiten.:** Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 h (s. & S. ab11)

**Eintritt:** 6 € / 3 €

**Adresse:** Lansstraße 8 - 14195 Berlin-Dahlem - (0)30. 8301-438

### Deutsches Historisches Museum / DHM / Zeughaus Berlin

Das Deutsche Historische Museum ist auf zwei Gebäude verteilt.

Im 1705 erbauten Zeughaus bietet die Dauerausstellung an. Der neue Anbau des Architekten Ieoh Ming Pei dient als Raum für wechselnde Ausstellungen mit thematischem Bezug zur deutschen Geschichte und zur europäischen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Die ständige Ausstellung im Berliner Zeughaus, die ab Pfingsten 2006 für die Öffentlichkeit zugänglich ist, erfüllt das DHM den anspruchsvollen, noch nie zuvor in diesem Umfang gestellten Bildungsauftrag. Mehr als 8 000 historische Exponate berichten von Menschen, Ereignissen, Ideen und Abläufen während rund 2 000 Jahren deutscher Vergangenheit, vom 1. Jahrhundert vor Christus bis in die Gegenwart..

**Öffnungszeiten:** Jeden Tag von 10 bis 18 h

**Eintritt:** 6 € (Erwachsene) / Frei für Jugendliche bis 18

**Adresse:** Unter den Linden 2 - +49 (0)30. 203 040

### Jüdisches Museum Berlin

Der Architekt Daniel Libeskind ist weitbekannt, nicht erst seit seinem Entwurf für den Ground Zero in New York. Sein Meisterwerk ist wohl der Neubau des Jüdischen Museums, eines der bekanntesten und beliebtesten Bauwerke Berlins.

Das Museum widmet sich der Geschichte der Juden in Deutschland - eine reiche Geschichte, die im 4. Jahrhundert begann und so auf 1700 Jahre zurückblicken kann. Auch in Berlin spielten jüdischen Familien immer wieder eine wichtige Rolle für die Entwicklung der Stadt. Die Beziehungen zwischen Juden und Christen waren in der Regel friedlich. Zugleich bildete sich jedoch ein Antisemitismus heraus, der schließlich im Völkermord endete. So wurde die jüdische Bevölkerung von 170.000 Menschen vor dem Krieg auf 6.000 Überlebende nach Kriegsende dezimiert. Das Museum beschäftigt sich auch mit der Judenverfolgung und dem Holocaust.

**Öffnungszeiten:** Montag von 10 bis 22 h

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 20 h

**Eintritt:** 5 € (Erwachsene) / 2,50 €

**Adresse:** Lindenstraße 9-14 10969 Berlin - +49 (0)30 259 93 300

### Museum für Gegenwart / Hamburger Bahnhof Berlin

Im Gebäude des alten Bahnhofs, von wo aus zwischen 1846 und 1884 die Züge Richtung Hamburg fuhren, ist eine der bedeutendsten Sammlungen zeitgenössischer Kunst untergebracht. 1996 wurde das Museum eröffnet, nach umfangreichen Umbauten durch den Berliner Architekten Josef Paul Kleihues (1993-2004). Auf einer Fläche von 13.000 m<sup>2</sup> ist alles zu sehen, was in den letzten vier Jahrzehnten in der Kunst Rang und Namen hatte: Plastiken, Design, Musik- und Videoinstallationen etc. Die ständige Sammlung zeigt Arbeiten von Andy Warhol (z.B. das Mao-Bild), Robert Rauschenberg, Cy Twombly und Roy Lichtenstein. Seit September 2004 ist hier auf weiteren 3.000m<sup>2</sup> für die nächsten sieben Jahre die Sammlung Friedrich Christian Flick ausgestellt – ein weiterer Grund für einen Besuch dieses Museums.

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 h

Samstag von 11 bis 20 h - Sonntag von 11 bis 18 h

**Eintritt:** 8 € / 4 €

**Adresse:** Invalidenstraße 50/51, 10557 B. - +49 (0)30 3978-3411

### Ausstellung Topographie des Terrors

Auf dem Gelände der «Topographie des Terrors» und in der direkten Umgebung befanden sich zentrale Einrichtungen des Unterdrückungsapparats des NS-Regimes. Zwischen 1933 und 1945 hatten hier, in der Nähe von Hitlers Neuer Reichskanzlei, das Reichssicherheitshauptamt, die Gestapo, der SD und die SS ihre Zentralen. Ein paar Ruinen jener Gebäude blieben erhalten, darunter auch die Keller (siehe Foto), wo Gefangene gefoltert wurden. Dort ist jetzt eine Ausstellung über die Geschichte der Orte zu sehen, an denen die „Germanisierung“ und die Massenvernichtung geplant wurden.

Außerdem existiert an der Niederkirchnerstraße noch ein Stück der Berliner Mauer.

**Öffnungszeiten:** Mai bis September von 10 bis 20 h

Von Oktober bis April von 10 bis 18 h (Museum bis 20 h)

**Eintritt:** Frei

**Adresse:** Niederkirchnerstrasse 8 - +49 (0)30 25 45 09-50

### Bauhausarchiv Berlin / Museum für Gestaltung

Das Bauhausarchiv, errichtet nach den Plänen des Bauhaus-Begründers Walter Gropius, ist Forschungseinrichtung und Museum zugleich. Ursprünglich befanden sich die Archivbestände in Darmstadt und wurden erst 1971 nach Berlin verlegt. Das Bauhaus, entstanden in den zwanziger Jahren, war nicht nur eine Architekturschule, sondern vielmehr eine Bewegung, der auch Maler wie Kandinsky und Paul Klee anhängen. Ein Ziel bestand darin, das Kunsthandwerk bzw. die angewandten Künste wieder mit den „schönen“ Künsten zusammenzuführen. Nicht weit von hier steht die Neue Nationalgalerie, ein Meisterwerk des Architekten Mies van der Rohe, der ebenfalls dem Bauhaus angehörte (s.u.). Es gibt eine Dauerausstellung sowie wechselnde Ausstellungen, in denen das weite Feld vorgestellt wird, auf dem das Bauhaus schöpferisch tätig war: Möbel, Stadtplanung, Design, Malerei usw

**Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Montag von 10 bis 17 h

**Eintritt:** Samstag, Sonntag & Montag: 7 € / 4 €

Mittwoch, Donnerstag & Freitag: 6 € / 3 €

**Adresse:** Klingelhöferstraße 14 , 10785 B. - +49 (0)30 2540 020

### Schloss Charlottenburg

Die meisten historischen Bauwerke der Hohenzollern bzw. aus preußischer Zeit liegen in dem Teil Berlins, der während der Teilung der Stadt zu Ostberlin gehörte. Die bedeutendste Ausnahme ist das Schloss Charlottenburg. Heute kann man sich schwer vorstellen, dass Berlin bis Ende des 19. Jahrhunderts am Brandenburger Tor aufhörte. Charlottenburg war eine unabhängige Stadt, die ihren Namen und ihre Existenz dem Schloss verdankte. Um 1700 war es als Schloss Lietzenburg errichtet worden und wurde nach der Krönung Friedrichs I. weiter zur Sommerresidenz ausgebaut. Nach dem Tod seiner Frau Sophie Charlotte erhielt es seinen heutigen Namen. Unter Friedrich dem Großen wurde es abermals erweitert. Bei Bombenangriffen wurde das Schloss 1943 schwer beschädigt. Nach dem Krieg plante man zunächst den Abriss, aber glücklicherweise wurde es dann doch komplett wiederaufgebaut. Man sollte sich für die Besichtigung des Schlosses und der barocken Parkanlage genügend Zeit nehmen. Der Besuch des Mittelbaus mit den Gemächern von Friedrich I. und Sophie Charlotte sowie des Neuen Flügels, den sich Friedrich der Große vom Architekten Knobelsdorff errichten ließ, ist unbedingt empfehlenswert.

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag von 10 a 17 h (Wohnung von FI)

Mittwoch a Montag de 10 a 17 h (Neuer Flügel von FII)

**Eintritt:** 8 € / 4 € (W. von FI) - 6 € / 5 € (N. Flügel)

**Adresse:** Spandauer Damm 10-22- +49 (0)30 32 09 1-0

## Weitere Museen in Berlin

### **Dokumentationszentrum und Gedenkstätte Berliner Mauer (Bernauer Str)**

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 h

**Eintritt:** Eintritt frei

**Adresse:** Bernauer Straße 111 - 13355 Berlin - +49 (0)30. 464 10 30

**Web:** [www.berliner-mauer-dokumentationszentrum.de](http://www.berliner-mauer-dokumentationszentrum.de)

### **Sammlung Berggruen (Moderne Art)**

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 h

**Eintritt:** 8 € (Erwachsene) / 4 € - con: Brohan, Scharf-Gerstenberg, Museum für Vor- und Frühgeschichte y Helmut Newton-Stiftung.

**Adresse:** Schloßstraße 1 - 14059 Berlin - +49 (0)30. 3269-5815

**Web:** [www.smb.spk-berlin.de](http://www.smb.spk-berlin.de)

### **Neue Nationalgalerie**

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 h - Donnerstag bis 22 h

Samstag & Son. 11 bis 18 h

**Eintritt:** 8 € (Erwachsene) / 4 €

**Adresse:** Potsdamer Straße 50 - 10785 Berlin - +49 (0)30. 266-2651

**Web:** [www.smb.spk-berlin.de](http://www.smb.spk-berlin.de)

### **Brücke - Museum**

**Öffnungszeiten:** Mittwoch bis Montag von 11 bis 17 h

**Eintritt:** 4 € (Erwachsene) / 2 € - 5 € / 3 € con exposición temporal

**Adresse:** Bussardsteig 9 - 14195 Berlin-Dahlem

Bus 115, arrêt: Clayallee / Pücklerstraße - +49 (0)30. 831-2029

**Web:** [www.bruecke-museum.de](http://www.bruecke-museum.de)

### **Filmmuseum**

**Öffnungszeiten:** Dienstag bis Sonntag von 10 bis 18 h - Donnerstag bis 20 h

**Eintritt:** 6 € (Erwachsene) / 3 € / 4,50 €

**Adresse:** Potsdamer Straße 2 (Sony Center) - 10785 Berlin - +49 (0)30. 300 903-0

**Web:** [www.filmmuseum-berlin.de](http://www.filmmuseum-berlin.de)

### **Mauermuseum / Haus am Checkpoint Charlie**

**Öffnungszeiten:** Jeden Tag von 9 bis 22 h

**Eintritt:** 12,50 € (Erwachsene) / 9,50 € (Student)

**Adresse:** Friedrichstr. 43-45 - 10969 Berlin - +49 (0)30. 25 37 25-0

**Web:** [www.mauermuseum.de](http://www.mauermuseum.de)